

Pressemitteilung

Hamburg, den 3. Juni 2010

Schnittstellen zwischen Grafik, Typografie und Wirklichkeit

Ausstellung des Hamburger Grafikers und Buchdruckers Klaus Raasch

Titel **Schnittstellen**. Bücher, Grafiken und Objekte von Klaus Raasch

Dauer: 11. Juni bis 25. Juli 2010

Eröffnung: Donnerstag, 10. Juni 2010, 18 Uhr

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

Geöffnet Montag bis Freitag 9 – 21, Samstag bis Sonntag 10 – 21 Uhr. Eintritt frei.

Im Internet: <http://www.sub.uni-hamburg.de/blog/?p=2034>

Pressetermin: Donnerstag, 10. Juni 2010, 11 Uhr im Ausstellungsraum (EG)

Führungen mit Klaus Raasch: Mittwoch, 23. Juni, 17 Uhr und Donnerstag, 8. Juli, 17 Uhr.

Die Hamburger Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg zeigt eine repräsentative Auswahl von Werken des Hamburger Grafikers und Buchdruckers Klaus Raasch, die in eigener Edition erschienen sind sowie Auftragsarbeiten, die er typografisch gestaltet hat.

Klaus Raasch gestaltet und druckt seit über 25 Jahren Künstlerbücher und originalgrafische Editionen. Der Künstler bevorzugt den Holzschnitt, verweigert sich aber einer Festlegung auf eine spezifische Technik. Ihn reizt die Vielfalt der Möglichkeiten, das Experiment – erkennbare “Markenzeichen” sind die handwerkliche Präzision und das kalkulierte Spiel mit dem Zufall. Das Ergebnis sind visuelle Traumreisen, die immer neu gedeutet werden können, oder poetische Zeichenspiele, die wundersame Geschichten erzählen. Die Leichtigkeit – und oft auch Doppelbödigkeit – der Motive weist darauf hin, dass der Künstler mit den Geheimnissen der Typografie ebenso vertraut ist wie mit den traditionellen Werkzeugen der “Schwarzen Kunst”. Auch das Atelier, in dem er Künstlerbücher und grafische Zyklen druckt, ist nicht nur Produktionsort, sondern gleichzeitig Inspirationsquelle. Es entstehen Objekte und Collagen aus Schriftzeichen und Druckformen, aus Makulatur und Schnittresten, aus zufällig Gefundenem und gezielt Gesuchtem.

“Klaus Raaschs Grafiken und grafische Zyklen zeigen, wie weit die vertraute Welt alltäglicher Gegenstände verfremdet werden kann, bis sie ihr wahres Gesicht offenbart: das ebenso friedliche wie gewagte Neben- und Beieinander von Ordnung und Chaos”. (Michael Haupt)

Klaus Raasch, Jahrgang 1960, studierte an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. 1984 Gründung des Buchdruckateliers „Schwarze Kunst“, Herausgabe von Büchern und Mappen mit Originalgrafik. Das Gutenberg-Museum in Mainz zeigte 2008 eine umfassende Werkschau, letzte Ausstellungsbeteiligung: „Wunderbare Bücherwelten. Moderne Druckkunst aus Hamburg“ Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, 2009/2010

Für Nachfragen: Dr. Marlene Grau, Tel.: 040-42838-5857, Mail: grau@sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 4 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Politik und Friedensforschung Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–21 Uhr, Sa–So 10–21 Uhr